

# 360 Grad Expertenblick von außen



## Wann steht es an?

In der Phase der Wahrnehmung der aktuellen Wirklichkeit. Es geht um einen ergänzenden, externen Blick von Experten aus dem Lebens- und Sozialraum der Pfarrei.



## Worum geht es?

Ein wichtiger Teil der Wahrnehmung bezieht sich auf die aktuelle Lebenswirklichkeit aller Menschen, die im Sozialraum der Pfarrei leben. Je nach Größe der Pfarrei kann damit eine ganze Stadt, ein Stadtviertel oder auch ein Gebiet von mehreren Dörfern gemeint sein. Es werden je ein bis zu drei Expertinnen und Experten aus dem wirtschaftlichen, sozialen, politischen, religiösen (nicht-katholischen), kulturellen und ökologischen Bereich in diesem Sozialraum der Pfarrei zu einem Gespräch und Austausch eingeladen. Es geht um zwei Fragen: Welche aktuellen und mittelfristigen Herausforderungen nehmen Sie für Ihren Bereich im Blick auf den Sozialraum der Pfarrei wahr? Welcher Herausforderung sollte sich die Pfarrei mittelfristig besonders stellen? Wesentlich ist die Wahrnehmung der Einschätzung dieser eingeladenen Gäste.



## Wie lange dauert es?

Abendgespräch von 90 bis 120 Minuten



## Wer macht es?

Die Steuerungsgruppe lädt die Expertinnen und Experten zum offenen Gespräch ein, moderiert diesen Abend und hält die Ergebnisse schriftlich fest.



## Was wird benötigt?

Entdeckung und Einladung der Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Bereichen gesellschaftlichen Lebens, eine klare Moderation und Durchführung des Gespräches, eine einladende und offene Gesprächsatmosphäre.



## Worauf sollte geachtet werden?

Die Expertinnen und Experten freuen sich über diese Einladung und offene Beteiligung. Wichtig ist die Einholung von deren externer Sichtweise und Einschätzung und somit eine Haltung guten Zuhörens und offenen Wahrnehmens.

A

B

C

D

E

F



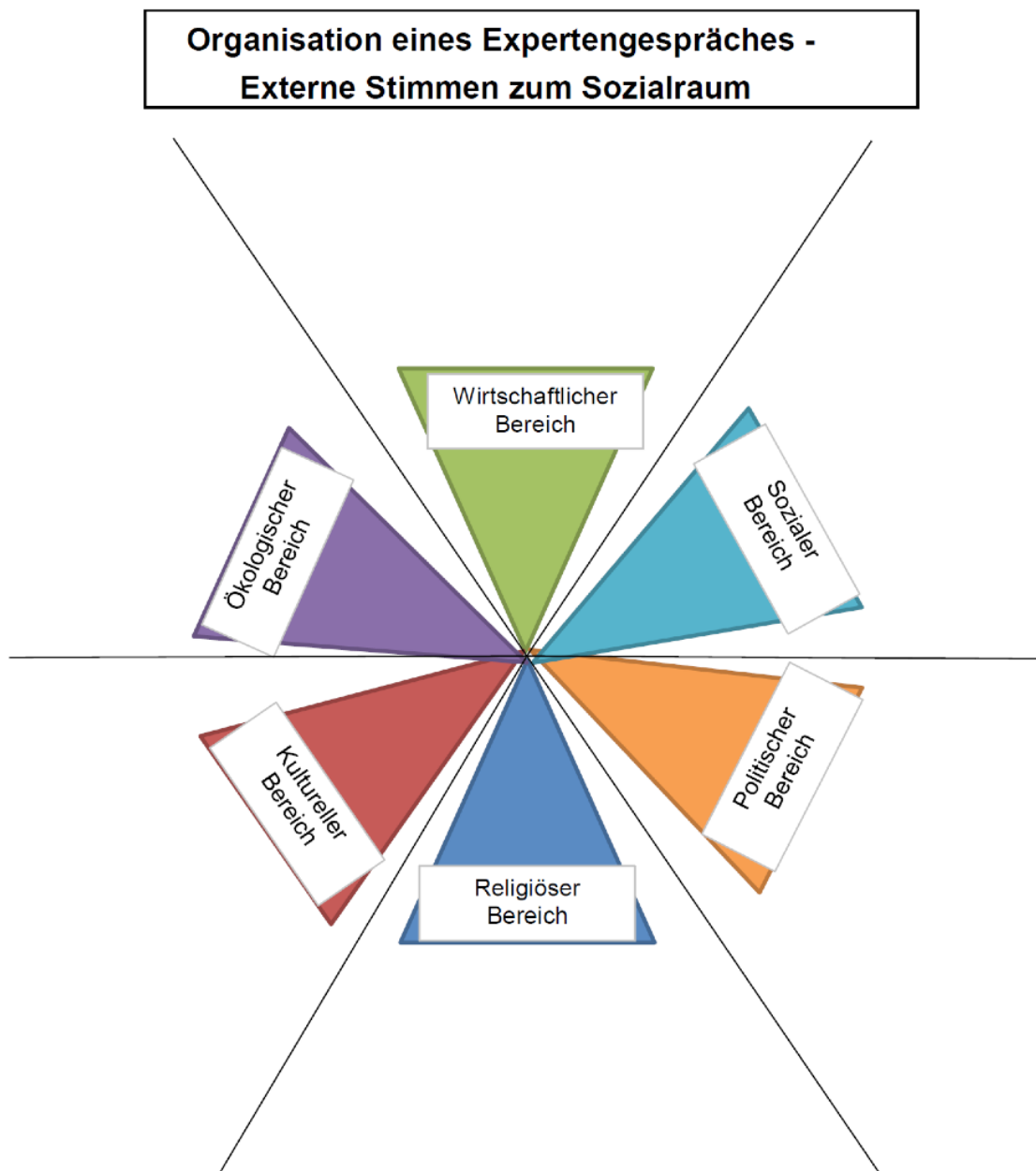
## Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung  
Hans-Georg Hollenhorst, Ursel Schwanekamp  
Ursprünglich: Pastoralinstitut Bukal ng Tipan/Manila

# 360 Grad Expertenblick von außen

## Planungshilfe für die Entdeckung der externen Expertinnen und Experten

Zunächst Planungsskizze mit den sechs Bereichen auf eine Flipchart übertragen. Dann benennt die Steuerungsgruppe zuerst Institutionen zu diesen Bereichen gesellschaftlichen Lebens aus dem Sozialraum der Pfarrei und trägt diese in die Skizze ein. Anschließend wird gemeinsam überlegt, welche Person für ein solches Gespräch aus der jeweiligen Institution angesprochen und eingeladen werden könnte.



A

B

C

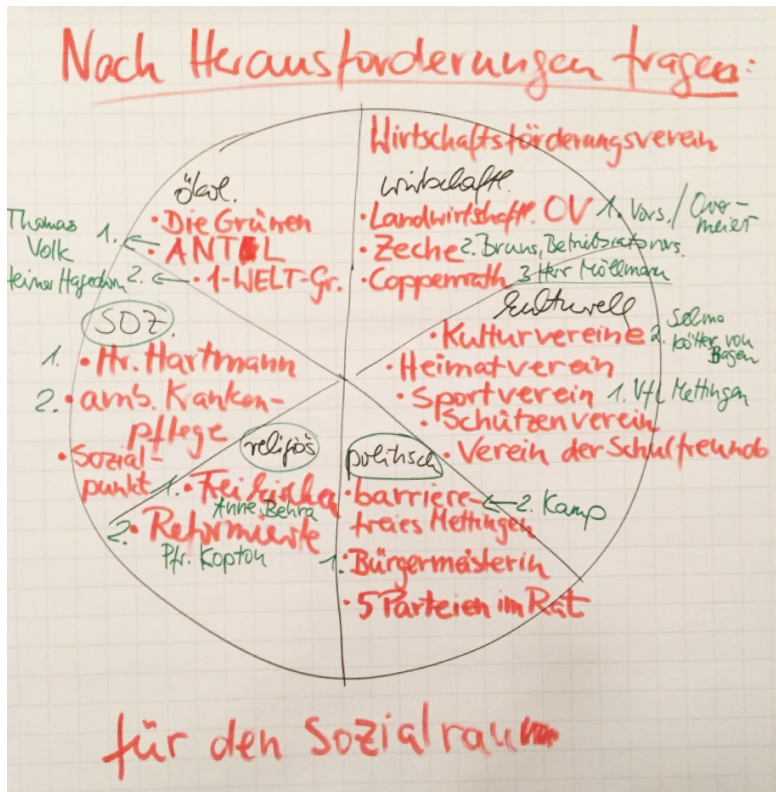
D

E

F

## 360 Grad Expertenblick von außen

## Ein Beispiel für eine fertige Planungsskizze



A

B

C

D

E

F

# 360 Grad Expertenblick von außen

## Planung des Gesprächsabends

Wenn die Expertinnen und Experten gefunden wurden geht es an die Planung des Gesprächsabends. Folgende Fragen sind zu beantworten:

- Wer entwirft die Einladung, wer unterschreibt und wer versendet sie?
- Wo findet das Treffen statt?
- Wie wird der Rahmen gestaltet (Verpflegung, Getränke ...)?
- Wer begrüßt an dem Abend?
- Wer moderiert den Abend und das Gespräch im Plenum?
- Wer führt das Protokoll?
- Wie soll es ablaufen? Dazu ein Vorschlag:
  1. Möglich ist das Gespräch im Plenum oder auch zunächst in drei Kleingruppen mit je einem Gesprächsleiter aus der Steuerungsgruppe.
  2. Jede/r Expertin/Experte bekommt einige Moderationskarten und hält in einer kurzen Einzelbesinnung kurz fest, welche mittelfristigen Herausforderungen sie/er für seinen Bereich sieht.
  3. Anschließend Vorstellung der Karten in der Kleingruppe bzw. im Plenum, dabei festhalten und Clustern der Moderationskarten auf einer Stellwand.
  4. Dann gemeinsamer Blick auf die Ergebnisse, Ergänzung und Zusammenfassung der wichtigsten Herausforderungen sowie Diskussion.
  5. Anschließend geht es um die Frage, welchen Herausforderungen sich nach Einschätzung der Experten die Pfarrei in Zukunft besonders annehmen sollte. Das kann zunächst mit dem Nachbarn kurz besprochen und dann im Plenum genannt werden.
  6. Danke an die Gesprächsteilnehmer und Einladung, den weiteren Prozess der Pastoralplanung in der Pfarrei wohlwollend und kritisch zu begleiten.
- Nachgespräch in der Steuerungsgruppe nach Verabschiedung der Gäste, Festhalten des Gesprächsverlaufes und der Gesprächsergebnisse.

A

B

C

D

E

F